

# Jerusalem! Jerusalem!

von Paul Fleming

Notizen / Anmerkungen

- 1 Ich bin Jerusalem, Jerusalem, die harte,
- 2 die keiner Dräuung traut. Ich bin derselben  
Art,
- 3 die Eisen hat für Fleisch und nie bewogen  
ward,
- 4 wie oft sich auch Gott selbst mir gab zum  
Widerparte.
  
- 5 Von dir kömt diß noch her, o Eden, erster  
Garte,
- 6 daß ich in Unverstand so tief bin  
ausgelahrt,
- 7 weiß selbst mein Bestes nicht, dem Bösen  
vorgespart.
- 8 Was wird mein Lohn denn sein, auf den ich  
noch so warte?
  
- 9 Ist nun die Torheit klug, hat Aberwitz  
Verstand?
- 10 Was bild' ich mir denn ein? Es ist ein eitler  
Tand,
- 11 daß ich mich meine selbst aus meiner Not  
zu retten.
  
- 12 Barmherziger, sieh' nicht auf den  
verkehrten Sinn,
- 13 der mich und alle Welt zur Hölle führet' hin,
- 14 wenn wir nicht Zuversicht in deine Gnade  
hätten.

Das Gedicht „[Jerusalem! Jerusalem!](#)“ von [Paul Fleming](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Paul Fleming	<b>Titel</b>	„Jerusalem! Jerusalem!“
<b>Verse</b>	14	<b>Wörter</b>	124
<b>Strophen</b>	4		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









